

28. Mai 1940

393

392

Hohenasa, 26.5.40.

An das
Deutsche Archiv für
mittelalterliche Geschichte
Berlin NW 7
Charlottenstr. 41.

Soeben erhielt ich von Herrn Archivdirektor Dr. Glemm die Mitteilung über Ihre Rückfrage nach meiner Besprechung des Höbelheinschen Buches. Hierüber konnte ich Ihnen sofortige Antwort nicht zukommen lassen, da ich seit Mitte April eingezogen bin. An der Abfassung, daß ich nach Abschluß der eigentlichen Ausbildung hierzu Zeit finden werde, erkläre ich mich gern bereit dieses Buch zu besprechen. Kann mich aber ebenso wie im Fall des Buches von Fein: Die schauflischen Klöstergründungen im Elsaß ^{an eine bestimmte Zeit} nicht binden. Sollte Ihnen dieser Ausweg nicht gangbar erscheinen, so würde ich Ihnen auf entsprechender Weise die Fein'sche Arbeit umgehend zurückstellen.

Buch
Höbelheinsch
ab am
29.5.40

Blieb Blieb!

Dr. Walter Ginzert

3. Zf. Kan. iust. Art. Ers. Abt. 34

1. Gallerie

Hohenasa, Hartwegau.